

Sammeleinsprache gegen 30 m hohen 5G-Antennenmast am See

Die Sunrise Communications AG mietet vom Bootsbaubetrieb Neuweiler an der Sonnenwiesenstrasse 9 in Kreuzlingen einen Standort für ihre neue Mobilfunkanlage. Sie wird für 2G, 3G, 4G und 5G ausgelegt sein. Die Anlage besteht aus Technikcabinen und einem 30 m hohen Antennenmast, der bei der Grundstücksgrenze zum städtischen Werkhof zu stehen kommen soll. Der riesige Mast wird weit über das Industriegebiet hinaus in den angrenzenden Wohngebieten und vom See aus gut sichtbar sein und als sehr störend empfunden werden.

Vor allem die Anwohner an der Promenaden- und Werftstrasse, sowie an der Seetalstrasse werden von der aussergewöhnlich hohen Sendeleistung betroffen sein. Zudem werden die nahen Liegenschaften und Baulandreserven der Stadt auf einen Schlag bis zur Hälfte ihres Wertes verlieren. Natürlich sind auch die vielen Angestellten der umliegenden Firmen nicht sicher. Firmen mit empfindlichen Produkten und Anlagen sollten sehr aufmerksam sein und sich wehren. Funkstrahlung kann nämlich Störungen und Fehlfunktionen in elektronischen Maschinen, Geräten, Steuerungen und Anlagen auslösen. Diese könnten dann zu schwerwiegenden Störfällen mit hohen Sach- oder Personenschäden führen. Um dies zu vermeiden, gelten für Elektronik wesentlich tiefere Grenzwerte als für Menschen. Aus diesem Grund wurde - unweit des jetzt geplanten Standortes - vor rund 10 Jahren eine widerrechtlich erteilte Antennen-Baubewilligung vom Bundesgericht aufgehoben. Das Risiko für die Bevölkerung von ganz Kreuzlingen und Umgebung sei zu gross.

Die Betroffenen sammeln deshalb nicht nur in ihren Wohnquartieren, sondern im ganzen Stadtgebiet Unterschriften für eine Sammeleinsprache. Unterstützt werden sie dabei vom Verein strahlungsfreies Kreuzlingen. **Gesammelt wird noch bis 13. März 2020.** Sammellisten und Informationen sind auf **strahlungsfrei.ch** erhältlich.

